

	<p>Objekt: Römische Republik: C. Gargonius, Ogul(nius) und M. Vergilius/Verginius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00203</p>
--	---

Beschreibung

Auf 8 Uhr befindet sich eine nach außen offene Lochung.

Vorderseite: Kopf des Apollo mit Eichenkranz nach r., darunter (hier nicht erkennbar) ein Blitzbündel.

Rückseite: Iupiter in einem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er die Zügel, mit der r. schleudert er (hier nicht erkennbar) einen Blitz.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.23 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	86 v. Chr.
	wer	Gaius Gargonius
	wo	Italien
Hergestellt	wann	86 v. Chr.
	wer	Ogul(nius)

	wo	
Hergestellt	wann	86 v. Chr.
	wer	Marcus Vergilius/Verginius
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 350A, 2 (Rom, 86 v. Chr.)..